

Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Online-Fortbildung: Anfangsunterricht Mathematik:Weg vom zählenden Rechnen Basiskurs 2
Nr.:	KH.2309.VI01
Kontakt:	Svenja Höxbroe E-Mail: svenja.hoexbroe@lse.uni-hannover.de
Dauer:	Halbtagsveranstaltung
Anfang:	27.02.2023 , 16:00 Uhr
Ende:	27.02.2023 , 18:00 Uhr
Anmeldeschluss:	31.01.2023
max. Teiln.:	16
min. Teiln.:	8
Kosten:	kostenlos
Adressaten	GrundschullehrerInnen der 1. und 2. Klasse, FörderlehrerInnen
Beschreibung	<p>Wird dem zählenden Rechnen bereits in der ersten Klasse konsequent entgegengewirkt, lässt sich die Anzahl der rechenschwachen Kinder in den folgenden Klassen signifikant verringern und der Aufwand für zusätzliche Förderstunden in den Folgeklassen nimmt ab (Inhalt Basiskurs 1).</p> <p>Sind die Zählstrategien jedoch bereits verfestigt, führt dies häufig schon in der 2. Klasse zum „Rechnen nach Stellen“ ohne Berücksichtigung des Stellenwerts. Typische Fehler wie: „$34 - 17 = 23$“ sind die Folge. Ein fundiertes Zahlverständnis kann sich so nicht entwickeln, weil die mehrstellige Zahl durch das „Ziffernrechnen“ ihrer Wertigkeit entkleidet und als unverbundene Ziffernfolge verstanden und behandelt wird. Das (Kopf)Rechnen mit Zahlzerlegung und dezimalen Analogien sowie das Einschätzen von Ergebnissen wird dann erst mal nicht erlernt.</p> <p>Unabhängig von der Klassenstufe führt der Weg aus dem zählenden Rechnen heraus nur über das Verständnis des Stellenwertsystems (Zahlaufbau), den Zehnerübergang mit Zahlzerlegung und in der Folge das verständige Berechnen der Einmaleinsaufgaben.</p> <p>All dies war und ist natürlich Bestandteil des Mathematikunterrichts, es scheint allerdings an manchen Kindern spurlos vorüber zu gehen.</p> <p>Es geht in dieser Fortbildung also nicht um gänzlich Neues, sondern um einen differenzierten Blick auf den bewährten Unterricht (einschließlich der Lehrwerke) und um neue Ideen zur Entwicklung eines tragfähigen Zahlverständnisses.</p> <p>Wir beginnen mit der Analyse typischer Fehler und der kompensatorischen Rechenstrategien, die aus dem Unverständnis der mehrstelligen Zahl erwachsen und entwickeln daraus die Förderstrategien und Förderschwerpunkte, die geeignet sind, verfestigte Zählstrategien zu</p>

erschüttern und sukzessive zu ersetzen.

Es handelt sich um ein Webinar; die Fortbildung läuft über Skype.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine stabile Internetverbindung.

Zielsetzung Prävention von Rechenschwäche: Analyse typischer Fehler im Hinblick auf das Verständnis mehrstelliger Zahlen. Vorstellen von Förderstrategien und Förderschwerpunkten, die geeignet sind, verfestigte Zählstrategien zu erschüttern und sukzessive zu ersetzen.

Ort [ONLINE-Veranstaltung](#).

Schulform Grundschule

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Hannover - uniplus Lehrkräftefortbildung

verantwortlich Svenja Höxbroe E-Mail: svenja.hoexbroe@lse.uni-hannover.de

Veranstaltungsteam Svenja Höxbroe (Leitung)
Hermann Theisen

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____